

WOLHUSEN

KULTUR & KAFFEE

Lasst uns singen

«D'Zyt isch do», «Der Mai ist gekommen», «Du, meine Seele, singe» tönt es zu dieser Zeit. Lateinisch «Cantate», auffordernd «singet» heisst einer der nachösterlichen Sonntage. Der Gesang ist eine besondere Form, wie Menschen sich mitteilen.

Manches Kleinkind weiss sich singend zu artikulieren, bevor es spricht. Nach Lust und Laune werden wir am **Donnerstag, 23. Mai**, 14 Uhr, bei Kultur und Kaffee unsere Stimmen erheben und a cappella Volkslieder wie auch Mundartliedgut singen – sicher auch je nach regionaler Herkunft.

KIRCHE WOLHUSEN

Sing- und Familiengottesdienst

Am **Sonntag, 26. Mai**, findet der jährliche Singgottesdienst in der reformierten Kirche Wolhusen statt. Die Kinder der 1. bis und mit 6. Klasse werden den Gottesdienst singend mitgestalten. Die Katechetinnen Esther Schöpfer, Carmen Köhmann und Elisabeth Müller und Pfarrer Martin Kuckelsberg freuen sich über jeden einzelnen Gottesdienstbesucher. Alle sind im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Apéro eingeladen.

GEDANKENANSTOSS

Nur begrenzt – ist alles gut

«Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.» (Monatsspruch aus 1. Kor 6, 12)

«Mir ist alles erlaubt» steht hoch im Kurs, Individuelles ist spitze. Jeder Mensch verwirkliche sich selbst, kann, darf so leben, so sein, so glauben, wie's ihr/ihm entspricht. Gut, entsprechend der unveräusserlichen Würde jedes einzelnen Lebewesens ist alles erlaubt. Obacht: Aber «nicht alles dient zum Guten». Die Balance zwischen meiner und deiner Freiheit schaffen wir kaum selber. Von klein auf will gelernt sein und je neu erprobt, austariert werden. Dient meine Entscheidung dem Guten? Wie weiss ich das.

Alles sei Menschen erlaubt: im Paradies ohne Grenzen? Nur hat Raum immer Grenzen, die erst möglich machen, frei Entscheidungen zu treffen. Wir bewegen uns immer innerhalb eines Rahmens, der alles, was das gemeinsame Miteinander angeht, klar regelt: Tu, was du willst, aber störe die anderen dabei nicht. Nimm dir alles, was du brauchst, aber räume es hinterher wieder zurück. Mach das, was du willst, aber lass auch die anderen ihre Sachen in ihrem Rhythmus tun.

Freiheit also ist nicht ohne Grenzen und Absprachen zu haben: meine und Deine Freiheit im gegenseitigen Respekt. «Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt», besagt das Naturrecht. Lieddichter Matthias Claudius erklärte: «Die Freiheit besteht darin, dass man alles das tun kann, was einem anderen nicht schadet.» Das ist keine einfache Aufgabe.



PFARRWAHLKOMMISSION

Start geglückt

Um die Pfarrstelle neu zu besetzen, wurden Anfang Jahr Mitglieder für die Pfarrwahlkommission gesucht. Die Kommission konnte vollständig besetzt werden, was den Kirchenvorstand sehr freut. Ariane Wandeler übernimmt das Präsidium und stellt gleichzeitig die Verbindung zum Kirchenvorstand sicher. Weiter konnten Eveline Schär, Hans Peter Egli, Janine Hofstetter und Hans Blaser für die Mitarbeit gewonnen werden. An dieser Stelle bereits ein herzliches Dankeschön für den Einsatz.

Die Kommission traf sich am Freitag, 5. April, zu einer ersten Sitzung. Über den aktuellen Stand der Pfarrwahl wird im «Kirchenboten», auf unserer Website www.reflu.ch/wolhusen und im «Chile-Magazin» informiert.

www.reflu.ch/wolhusen

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Mai

9.30 Uhr, Wolhusen, Gottesdienst mit Pfarrer Martin Kuckelsberg

Donnerstag, 9. Mai

9.30 Uhr, Wolhusen, Auffahrtsgottesdienst mit Taufe, Pfarrer Martin Kuckelsberg

Sonntag, 12. Mai

Kein Gottesdienst

Sonntag, 19. Mai

9.30 Uhr, Wolhusen, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Martin Kuckelsberg

Sonntag, 26. Mai

9.30 Uhr, Wolhusen, Singgottesdienst der 1. bis 6. Unterrichtsklasse, mit den Katechetinnen Esther Schöpfer, Carmen Köhmann und Elisabeth Müller und Pfarrer Martin Kuckelsberg, anschliessend Apéro

UNTERRICHT

Alle Unterrichtstermine sind im Internet unter: www.reflu.ch/wolhusen/angebote/religionsunterricht zu finden

VERANSTALTUNGEN

«Kultur & Kaffee».

Donnerstag, 23. Mai, 14 Uhr. Wir singen Volksliedgut, Sonnenstube, reformierte Kirche Wolhusen

KONTAKT

Pfarramt:

Martin Kuckelsberg, Bahnhofstrasse 22, 6110 Wolhusen, 041 490 11 60, pfarramt.wolhusen@reflu.ch

Administration:

In der Regel am Montag besetzt. Rebekka Renggli, 041 490 01 93, administration.wolhusen@reflu.ch

Präsident der

Kirchgemeinde:

Peter Bigler, 041 490 21 52, peter.bigler@reflu.ch



ESCHOLZMATT

AUSBLICK

Fronleichnamsausflug

Der Ausflug führt heuer ins Berner Oberland zu den Grimselkraftwerken und zur Aareschlucht. Am **Donnerstag, 30. Mai**, geht die Reise via Luzern mit Kaffeehalt in Sarnen über den Brünigpass ins Haslital und hoch Richtung Grimselpass.

In Handeck können bei der geführten Kraftwerksbesichtigung das Stollenlabyrinth sowie die Kristallausstellung erlebt werden. Danach geht's zur Aareschlucht bei Meiringen, wo die Mittagspause stattfindet. Anschliessend ist Zeit für einen individuellen Rundgang durch die imposante Aareschlucht. Rückreise (ohne Zwischenhalt): dem Brienz- und Thunersee entlang nach Thun und via Langnau retour ins Entlebuch.

Heimkehr zirka um 18.30 Uhr. Kosten pro Person Fr. 70.– (ohne Getränke, ohne Eintritt Aareschlucht Fr. 12.–) Einsteigeorte: ab Marbach jedes Dorf. Anmeldung bis 21. Mai an Maja Zamudio, Postfach 50, 6174 Sörenberg, 076 302 53 58, maja.zamudio@reflu.ch.

SENIOREN

Ausflug

Die Reise geht für die Senioren am **Mittwoch, 15. Mai** per Car auf die Seebodenalp. Ein Spaziergang führt zur Kapelle und das gemeinsame Mittagessen gibt es im Restaurant Rigi-Seebodenalp.

Am Nachmittag steht ein Besuch bei der Ramseier-Erlebniswelt in Sursee an, mit Kaffee und Kuchen. Abfahrt Vihschauplatz Escholzmatt um 9 Uhr, Ankunft um 18 Uhr. Kosten Fr. 70.– pro Person. Anmeldungen bis Samstag, 11. Mai, bei Hedy Krummenacher: 041 486 14 44/079 517 11 33, oder Barbara Bärtschi: 079 568 02 71/chruezmatt@bluewin.ch.

JUGENDLICHE

Pfingsten erleben

Am **Pfingstsonntag, 19. Mai**, um 18 Uhr treffen sich die Jugendlichen unserer Kirchgemeinde (ab 6. Klasse) zu erlebnispädagogischen Spielen und einem gemeinsamen Bräteln in der Natur. Treffpunkt bei der reformierten Kirche in Escholzmatt. Mach mit! Anmeldung bis 15. Mai bei Esther Schöpfer (Whatsapp 079 501 97 87) oder Christian Leidig (041 486 12 28).

www.reflu.ch/escholzmatt

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. April, 10 Uhr, Gottesdienst in Escholzmatt

Sonntag, 5. Mai

10 Uhr, Familiengottesdienst in Schüpfheim, mit Esther Schöpfer, den 3.- bis 6.-Klässlern und Christian Leidig

Dienstag, 7. Mai

14 Uhr, Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim

Donnerstag, 9. Mai,

Auffahrt, kein Gottesdienst

Sonntag, 12. Mai,

Muttertag, kein Gottesdienst

Sonntag, 19. Mai

> 10 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in Escholzmatt

> 18 Uhr, Abendanlass für Jugendliche ab der 6. Klasse, mit Esther Schöpfer und Christian Leidig, Treffpunkt: reformierte Kirche Escholzmatt

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr, Gottesdienst in Schüpfheim

UNTERRICHT

Alle Unterrichtstermine sind im Internet unter www.reflu.ch/escholzmatt/lebenslagen/religionsunterricht zu finden

VERANSTALTUNGEN

Kirchgemeinde-

versammlung.

Freitag, 10. Mai, 20 Uhr, Kirchgemeindeversammlung, kurze Andacht in der Kirche Schüpfheim, anschliessend

Versammlung im Kirch-

gemeindehaus

Bibel-Gesprächskreis

Schüpfheim.

Montag, 6. Mai, um 19 Uhr im

Kirchgemeindehaus

Schüpfheim. Kontakt Lydia

Reber, 079 789 20 72

Unterwegs mit der Bibel

Escholzmatt.

Freitag, 24. Mai, um 19 Uhr.

Wir sind weiterhin im

Markusevangelium unter-

wegs, Thema diesmal: «Die

Speisung der 5000» (Markus

6, 30–44), Treffpunkt: refor-

mierte Kirche Escholzmatt.

Kontakt: Pfarrer Christian

Leidig, 077 812 87 98

Fiire mit de Chline

Escholzmatt.

Chinderchile, am Dienstag, 21. Mai, von 9.30 bis 10 Uhr

in der reformierten Kirche

Escholzmatt. Kommen Sie

zusammen mit Ihren Kindern

bis zum Alter von zirka

6 Jahren vorbei. Zum

Programm gehören Singen,

Beten, Geschichtehören und

Basteln.

Mittagstisch Schüpfheim.

Donnerstag, 23. Mai, 12 Uhr,

im Kirchgemeindehaus

Schüpfheim. Kosten Fr. 20.–

inkl. Getränke. Anmeldung bis

Dienstag vorher an Marlies

Tanner, 079 463 72 60,

marlietanner41@bluewin.ch

Café International

Escholzmatt.

Samstag, 25. Mai, 9–11 Uhr,

im Saal der reformierten

Kirche Escholzmatt

KONTAKT

Pfarramt:

Pfarrer Christian Leidig,

Sunnematte 9,

6182 Escholzmatt,

041 486 12 28, 077 812 87 98

christian.leidig@reflu.ch

Präsidentin der

Kirchgemeinde:

Maja Zamudio,

Postfach 50, 6174 Sörenberg,

041 488 24 06, 076 302 53 58,

maja.zamudio@reflu.ch

Sekretariat:

Nicole Studer, 079 395 70 47,

sekretariat.escholzmatt@reflu.ch

Sigristin Schüpfheim:

Lydia Reber,

079 789 20 72,

reber.lydia@gmail.com

Hauswartin Schüpfheim:

Karin Stadelmann,

079 392 08 42,

karin.stadelmann@reflu.ch

Sigristin Escholzmatt:

Barbara Bärtschi,

079 568 02 71,

chruezmatt@bluewin.ch



Nicole Meister, Christoph Lötscher, beide Schüpfheim, Ben Roos, Escholzmatt, Marcel Reber, Schüpfheim (v. l.).

KONFIRMATION

Meine Hoffnung, meine Freude ...

Am Palmsonntag feierten Angehörige und Gäste die Konfirmation mit vier Jugendlichen in der reformierten Kirche in Escholzmatt. Willi Duss, Orgel, und Martin Bieri, Trompete, übernahmen die musikalische Umrahmung. Pfarrer Christian Leidig erzählte, dass er die Jugendlichen noch nicht lange kenne, und doch hätten sie im Konfirmandenlager ernsthafte Gespräche geführt und lustige Momente zusammen erlebt. Auch den Jugendlichen waren die Grenzerfahrungen besonders auf dem Klettersteig noch in lebhafter Erinnerung. Alle stellten ihren Bibelversuch und das ausgewählte Bild vor und fügten eigene Gedanken hinzu. Es ging um Freude, Vertrauen zu sich und anderen, um Hilfeleistungen an andere, aber auch um die

Bereitschaft, Hilfe anzunehmen. Vor der eigentlichen Konfirmation überreichten sie je eine weisse Rose als Dankeschön für die bisherige Unterstützung an eine wichtige Bezugsperson. In der Grussbotschaft von Maja Zamudio als Präsidentin des Kirchenvorstandes ermutigte sie die Jugendlichen, auch bei künftigen Schwierigkeiten das Gespräch mit Eltern oder Lehrpersonen zu suchen. Bei Veranstaltungen der Kirchgemeinde seien sie ebenfalls herzlich eingeladen und nun könnten sie ja auch Gotte- oder Götti-«Pflichten» übernehmen. Zum Abschluss hatte auch der Himmel ein Einsehen und die Sonne zeigte sich zum Auszug der Jugendlichen und beim anschliessenden Ständchen der Feldmusik Escholzmatt. (RO)



Pfarrer Christian Leidig konfirmiert Marcel Reber.